

Mein schönste Zier und Kleinod bist

Text: Johannes Eccard (1553-1611)

Musik: Sethus Calvisius (1556-1615)

1. Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Erden Du, Herr Jesu
2. Dein Lieb und Treu vor allem geht, kein Ding auf Erd so fest be-
3. Dein Wort ist wahr und trüget nicht und hält gewiss, was es ver-

5

Christ; Dich will ich lassen walten und allezeit
steht; solchs muss man frei bekennen. Drum soll nicht Tod,
spricht, im Tod und auch im Leben. Du bist nun mein

8

in Lieb und Leid in meinem Herzen halten.
nicht Angst, nicht Not von Deiner Lieb mich trennen.
und ich bin Dein, Dir hab ich mich ergebene.

4. Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier,
Herr Jesu Christ, bleib Du bei mir,
es will nun Abend werden.
Lass doch Dein Licht auslösch nicht
bei uns allhier auf Erden.